

Verschwörungserzählungen

Multiple Krisen

Betzavta

Fake News

Hate Speech

Angebote der politischen Bildung des IB Süd

Serious Games

Escape Room

Quararo

(Cyber-)Mobbing

Nachhaltigkeit

Demokratie verstehen · Urteilsfähigkeit stärken
Teilhabe · Interkulturelles und interreligiöses Lernen
Extremismus- und Gewaltprävention

Angebote der politischen Bildung

Gefühlte Wahrheiten – Ein Workshop zu Verschwörungserzählungen	4
Gefühlte Wahrheiten – Der Escape Room	5
#HassIstKeineMeinung – Workshop gegen Hate Speech	6
Stop Mobbing! – Workshop zur Bearbeitung von (Cyber-)Mobbing in Jugendgruppen	7
Durch die dunkelste Zeit – Widerstandskampf zu Zeiten des Nationalsozialismus als Serious Game ...	8–9

Unser Leitsatz:
„Menschsein stärken“

Kein Plan(et) B – Workshops zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen	10
Wallah, Krise! – Ein Workshop zu den vielen Krisen unserer Zeit	11
Betzavta – Gemeinsam Demokratie (kennen)lernen	12–13
Alternative? Fakten! – Fake News verstehen lernen	14
Quararo – Demokratie und andere Themen spielend lernen	17

Gefühlte Wahrheiten – Ein Workshop zu Verschwörungserzählungen

Ziel: Verschwörungserzählungen verstehen und dagegen vorgehen

Inhalte:

- Welche (aktuellen) Verschwörungserzählungen gibt es?
- Welche Gründe gibt es, an Verschwörungserzählungen zu glauben?
- Welche Gefahren gehen von Verschwörungserzählungen aus?
- Was kann ich konkret im Alltag gegen Verschwörungserzählungen tun?

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: wenige Stunden bis mehrere Tage

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache

Besonders gut mit „Gefühlte Wahrheiten – Der Escape Room“ kombinierbar ▶



Gefühlte Wahrheiten – Der Escape Room

Ziel: Selektive Wahrnehmung und eigene Voreingenommenheiten spielerisch kennenlernen und kontern

Inhalte:

- Wie betrifft mich selektive Wahrnehmung und inwieweit bin ich voreingenommen?
- Was haben Begriffe wie Confirmation Bias, Proportionality Bias und andere psychologische Phänomene damit zu tun?
- Was kann ich gegen diese Phänomene tun?
- Was hat das alles mit Verschwörungserzählungen zu tun?

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 10 Personen pro Durchlauf, mehrere Durchgänge hintereinander möglich

Dauer: Spielzeit des Escape Rooms ca. 1 Stunde, insgesamt 3-4 Stunden

Format: in Präsenz

Preis: nach Absprache

◀ Besonders gut mit „Gefühlte Wahrheiten – Ein Workshop zu Verschwörungserzählungen“ kombinierbar



#HassIstKeineMeinung

– Workshop gegen Hate Speech

Ziel: Hate Speech verstehen und Reaktionsmöglichkeiten kennenlernen

Inhalte:

1. Das Phänomen Hate Speech

- Was ist Hate Speech und warum gibt es Hate Speech (besonders im Internet)?
- Wie nehme ich Hate Speech wahr?
- Wer ist von Hate Speech betroffen?

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: wenige Stunden bis mehrere Tage

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache



2. Reaktionsmöglichkeiten gegen Hate Speech

Bei eintägigen Workshops wählen die Teilnehmenden nachmittags eine der drei folgenden Optionen:

- Handy-Video „Unser Statement gegen Hass“
- Memes-Werkstatt und rechtliche Schritte
- Melden/Löschen/Blockieren und Counter-Speech



Stop Mobbing! – Workshop zur Bearbeitung von (Cyber-)Mobbing in Jugendgruppen

Ziel: Mobbing und seine Strukturen besser verstehen und mit dem „No Blame Approach“ eine Reaktionsmöglichkeit kennenlernen

Inhalte:

- Welche Merkmale hat (Cyber-)Mobbing?
- Welche Rolle spielen die Strukturen, die (Cyber-)Mobbing ermöglichen?
- Was ist der „No Blame Approach“ und wie kann ich ihn in meiner täglichen Arbeit einsetzen?
- Was sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten von (Cyber-)Mobbing und Hate Speech?

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: ein voller Tag

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache



Durch die dunkelste Zeit – Widerstandskampf zu Zeiten des Nationalsozialismus als Serious Game

Ziel: Mit dem Serious Game „Through the Darkest of Times“ lernen, was Widerstandskampf zu Zeiten des Nationalsozialismus bedeutet hat, und verstehen, wie der Begriff „Widerstand“ heute verwendet wird

Inhalte:

- Wie fühlte es sich an, im Widerstand gegen die Nationalsozialisten zu sein?
- Wo begegnet uns heute Ausgrenzung und Abwertung von Minderheiten?
- Welche Rolle spielt der Begriff „Widerstand“ heute?
- Was hat das alles mit der neuen Rechten zu tun?

Das Spiel „Through the Darkest of Times“:

Das Game über den Widerstand gegen den Nationalsozialismus während des Dritten Reichs in Berlin gliedert sich in vier Kapitel: Machtergreifung (1933), Gipfel (1936), Krieg (1940/41), Zusammenbruch (1944).

Die Spielenden nehmen die Rolle von Widerstandskämpfer*innen ein: Sie planen und führen Aktionen durch, um Anhänger*innen zu gewinnen und das Regime zu schwächen. Sie müssen die Moral der Gruppenmitglieder des Widerstands im Blick behalten, Ressourcen zur Durchführung von Aktionen beschaffen und möglichst nicht verhaftet werden.

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: 2-5 Tage

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache

„Durch die dunkelste Zeit“ macht anhand des historischen Strategiespieles „Through the Darkest of Times“ die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus interaktiv erlebbar.



Kein Plan(et) B – Workshops zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen

Ziel: Auswirkungen von Plastik und Abfall auf die Gesundheit von Mensch, Tier und Planet verstehen und den eigenen Konsum von Kleidung und Lebensmittel überdenken

Inhalte:

- Wo kommt Plastik vor?
- Wer produziert Plastik und warum?
- Das Problem mit dem Müll: Die Entsorgung, das Recycling und was das mit Gesundheit zu tun hat.
- Welche Alternativen gibt es zu den gängigen (Plastik-)Produkten?
- Wie kann ich Kleidung und Lebensmittel nachhaltiger konsumieren?

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: wenige Stunden bis mehrere Tage

Format: vorzugsweise Präsenz, aber auch digital möglich

Preis: nach Absprache



Wallah, Krise! – Ein Workshop zu den vielen Krisen unserer Zeit

Ziel: Die multiplen Krisen unserer Zeit besser verstehen lernen und eigene Handlungsstrategien im Kleinen finden

Inhalte:

- Polykrise: Welche Krisen gibt es derzeit und warum sind es (scheinbar) so viele?
- Welche Krisen vergessen wir häufig und wie funktioniert unsere Wahrnehmung?
- Sind Krisen etwas Neues oder gab es die schon immer?
- Wer schlägt aus Krisen Profit und welche Gefahren gehen davon aus?
- Selbstwirksamkeit und Resilienz: Was können wir selbst gegen Krisen tun?

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: wenige Stunden bis mehrere Tage

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache



Betzavta – Gemeinsam Demokratie (kennen)lernen

Bei „Betzavta“ (hebräisch für „Miteinander“) handelt sich um ein Bildungsprogramm zur Demokratie-, Toleranz- und Menschenrechtserziehung, das seine Wurzeln in der israelischen Friedensbewegung hat.

Ziel: Durch Übungen in der Gruppe demokratische Aushandlungsprozesse und gegenseitige Anerkennung erfahren und einüben

Inhalte:

- Betzavta versteht Demokratie vor allem als sozialen Prozess, an dem alle täglich mitarbeiten müssen. Dafür brauchen Menschen die Fähigkeit, mit Konflikten umgehen zu können und trotz verschiedener Positionen stets das Recht auf freie Entfaltung Anderer anzuerkennen. In sehr intensiven Gruppenübungen werden ergebnisoffene Situationen oder Konflikte durchgespielt, in denen man Positionen nach der eigenen Überzeugung und Haltung einnimmt oder Entscheidungen trifft, die man für die beste Lösung hält.
- Durch einen anschließenden intensiven Reflektionsprozess werden die TN ins Dilemma geführt. Ein Dilemma lässt sich knapp zusammenfassen als ein Gefühl der Zerrissenheit: „Ich will und ich will nicht“. Ziel ist es, die eigenen Positionen zu hinterfragen. Eine anfangs womöglich als „falsch“ empfundene Position kann letztlich als Alternative empfunden werden. Man findet die Gegenposition in sich selbst. Es kann aber auch passieren, dass man gar nicht mehr weiß, wie man sich entscheiden soll, weil die Folgen der Entscheidung – egal wie sie ausfällt – spürbar werden.

- So werden demokratische Aushandlungsprozesse und gegenseitige Anerkennung erfahren und trainiert. Ein Betzavta-Training ist sehr herausfordernd und erfordert eine große Bereitschaft, sich auf diesen intensiven Prozess einzulassen.

Zu gewinnen gibt es die Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen wie Empathie, Toleranz und Selbstreflexion sowie kreative, demokratische Wege im Umgang mit Konflikten.

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: wenige Stunden bis mehrere Tage

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache

Zentrale Begriffe sind „Freiheit“ und „Gleichheit“



Alternative? Fakten! – Fake News verstehen lernen

Ziel: Das Phänomen Fake News verstehen und dagegen vorgehen können

Inhalte:

- Wie sicher bin ich im Umgang mit Desinformation, Fehlinformation und Malinformation und wo ist eigentlich der Unterschied?
- Warum glauben Leute an Fake News bzw. wieso gibt es sie überhaupt?
- Welche Gefahren gehen von Fake News aus?
- Was kann ich konkret im Alltag gegen Fake News tun?

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: wenige Stunden bis mehrere Tage

Format: digital oder in Präsenz

Preis: nach Absprache



NOTIZEN



Und was haben wir sonst noch im Angebot?

Quararo – Demokratie und andere Themen spielend lernen

Ziel: Erlernen und Erleben demokratischer Entscheidungsformen anhand gesellschaftlich relevanter Themen

Inhalte:

- Verschiedenste Themen erlebbar machen mit praxisnahen Anwendungsbeispielen und anschließender Reflexion
- Alle buchbaren Module abrufbar unter: <https://quararo.de/module/>
- Das Modul „Gegen Hass und Hetze“ und „Antimuslimischer Rassismus“ kann mit unserem Workshop „#HassIstKeineMeinung“ kombiniert werden.
- Das Modul „Judentum und Antisemitismus“ kann mit unserem Workshop „Gefühlte Wahrheiten“ kombiniert werden.
- Das Modul „Umweltschutz“ passt perfekt zu unserem Workshop „Kein Plan(et) B“.

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Teilnehmendenzahl: bis zu 25 Personen

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Präsenz

Preis: nach Absprache





Jannes Rupf

Projektkoordinator
Politische Bildung

0175 5809846

jannes.rupf@ib.de



<https://ib-sued.de/produkte-programme/projekte-im-ib-sued/projekte-politische-bildung>



Anil Dinc

Projektkoordinator
Politische Bildung

0151 26572277

anil.dinc@ib.de

Internationaler Bund e. V., IB Süd

Abteilung für Produkte & Programme (P&P)

Heusteigstraße 28

70180 Stuttgart

polBildung-IB-Sued@ib.de

www.ib-sued.de

Über den Internationalen Bund

Mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden ist der Internationale Bund (IB) einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Impressum

Herausgeber: Internationaler Bund (IB)

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.

Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259

Vertreten durch den Vorstand: Thiemo Fojkar, Karola Becker,
Janine Krohe, Präsidentin: Petra Merkel

Bildnachweis: Adobe Stock, IB

Stand: 2023-07